

Wettbewerb

Innovative Beschaffer ausgezeichnet

[16.02.2017] Die Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und die Polizei in Sachsen sind für ihre innovativen Beschaffungslösungen mit dem Preis „Innovation schafft Vorsprung“ ausgezeichnet worden.

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) hat die diesjährigen Preisträger im Wettbewerb „Innovation schafft Vorsprung“ für öffentliche Auftraggeber bekanntgegeben. Vergeben wurde der Award jetzt auf dem Tag der öffentlichen Auftraggeber (14. Februar 2017, Berlin). Im Rahmen der Veranstaltung treffen sich jährlich Fach- und Führungskräfte aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. „Unsere Preisträger haben innovative Lösungen bei der Beschaffung entwickelt – nicht nur zum eigenen Vorteil, sondern auch zum Nutzen ihrer Kunden und Lieferanten. Aber auch mehr Klimaschutz, mehr Bürgernähe oder gesellschaftliche Nachhaltigkeit waren positive Folgen“, erklärte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Uwe Beckmeyer. „Die öffentliche Hand kauft jährlich für rund 350 Milliarden Euro Produkte und Dienstleistung ein. Hier liegt enormes Potenzial.“ Zu den Preisträgern zählen nach Angaben des BME die Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (DVV) für ihre Plattform zur frühzeitigen Bezahlung von Lieferantenrechnungen und Preisnachlässen. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe sei für die Einführung eines inklusiven Einkaufs ausgezeichnet worden, die Polizei Sachsen für den Aufbau der Elektrofahrzeugflotte. Der Preis „Innovation schafft Vorsprung“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Er ist mit Beratungsleistungen im Wert von je 10.000 Euro dotiert und wurde bereits zum zwölften Mal vergeben.

(bs)

Stichwörter: E-Procurement, E-Vergabe, E-Einkauf, BME